

Liebe Kinder,

diese Woche sollt ihr euch auf die schriftliche Multiplikation vorbereiten, indem ihr verschiedene Multiplikationsaufgaben rechnet. Erklärt die Rechenwege (MB S. 40 Nr. 1) einem Erwachsenen und besprecht sie gemeinsam. Es ist wichtig, dass ihr sie versteht!

In Deutsch geht es diese Woche um Satzglieder. Ihr kennt seit dem ersten Schulhalbjahr der 3. Klasse bereits das Subjekt und das Prädikat. Nun kommt noch die Satzergänzung (Objekt) dazu. Diese steht in den Fällen des Substantivs, die wir dieses Schuljahr bereits behandelt haben. erinnert euch daran und schaut in eure Deutschhefte!

Auf der zweiten Seite dieses Briefs schreibe ich euch eine Zusammenfassung zu den Satzgliedern, welche ihr euch bitte gründlich durchlest und in euer Deutsch - Merkheft einklebt oder abschreibt.

Außerdem sollt ihr zu der Fabel „Der Fuchs und der Storch“ eine Nacherzählung schreiben, die ich von allen einsammeln möchte. Die Fabel kennt ihr bereits - wir haben sie gemeinsam gelesen und Fragen zum Text beantwortet. Ihr sollt sie nun lesen, den Inhalt in Stichpunkten aufschreiben und mithilfe der Schritte (Sprachbuch S. 39) eine Nacherzählung schreiben. Wichtig: Eine Nacherzählung schreibt man in eigenen Worten und übernimmt keine Sätze aus dem Text! Kontrolliert am Ende, dass ihr einheitlich im Präteritum (1. Vergangenheit) geschrieben habt und eure Rechtschreibung (besonders: Groß- und Kleinschreibung, i-Punkte, Satzschlusszeichen). Diese Kriterien werde ich neben dem Inhalt bei der Beurteilung berücksichtigen.

Ich wünsche euch viel Erfolg beim Lösen der Aufgaben!

Viele liebe Grüße  
Frau Schleier

## Die Satzglieder

Jeder Satz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat. Man nennt sie Satzkern, weil sie der wichtigste Bestandteil in einem Satz sind.

Z.B.: Peter schläft.

Dies ist ein sinnvoller Satz, der keine weiteren Satzglieder benötigt, um ihn richtig zu verstehen.

Es gibt aber Sätze, die ohne weitere Satzglieder nicht sinnvoll sind.

Z.B.: Papa wäscht.

Nun stellt sich die Frage, was Papa wäscht. Solche Sätze müssen mit einer Satzergänzung (Objekt) vervollständigt werden.

Z.B.: Papa wäscht das Auto.

Diese Satzergänzung steht meist im 3. oder 4. Fall. Man kann danach fragen:

Wen oder was wäscht Papa? —————> Antwort: das Auto (4. Fall, Akkusativobjekt)

Mithilfe eines Satzbauplans kann man die Satzglieder übersichtlich darstellen. Im Mittelpunkt des Satzbauplans steht das Prädikat.

